

# JAHRESBERICHT

**AUGENBLICKE**

DAS ZENTRUM FÜR PFLEGE UND BETREUUNG  
EMIL BURKHARDT-STIFTUNG



#### **DAS ZENTRUM FÜR PFLEGE UND BETREUUNG**

Emil Burkhardt-Stiftung  
Quellenstrasse 5  
5330 Bad Zurzach

#### **IMPRESSUM**

##### **Redaktion und Gestaltung:**

Raphael Frei

##### **Druck:**

Oeschger Druck AG, Bad Zurzach

##### **Gedruckte Auflage:**

400 Stk.



# *Vorwort* **DANIEL HOLENSTEIN**

Konstanz und Veränderungen, in diesem Spannungsverhältnis verlief das Jahr 2021 für die Emil Burkhardt Stiftung und den von ihr betriebenen Pfauen- Das Zentrum für Pflege und Betreuung.

Konstant waren - leider - die Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie. Konstant war jedoch - erfreulicherweise - auch die Professionalität und die Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfauen, denen es dadurch gelungen ist, trotz aller Einschränkungen den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu schaffen. Die in diesem Bericht zusammengetragenen Augenblicke geben davon ein beredtes Zeugnis ab.

Von Veränderungen geprägt waren der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung. Sabine Felber und Peter Lude sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten, um Interessenkonflikte mit der von ihnen gegründeten Rückenwind plus AG zu vermeiden, die am 1. August 2021 im Gene-

rationenhaus einen ganzen Pflegeflügel gemietet hat. Neu hinzugestossen sind Esther Käser, Judith Meier, Rebecca Spirig und Ramon Kleeb, welche viel Know-how und Erfahrung mitbringen und so Konstanz schaffen sollen. Auch die Geschäftsleitung hat einige Veränderungen erfahren. Neu – seit dem 8. November 2021 – ist Susanne Straehl Vorsitzende der Geschäftsleitung.

Diese Veränderungen sollen die eingangs erwähnte erfreuliche Konstante gewährleisten, nämlich das Zuhause für die Menschen, die im Pfauen wohnen, damit sie hier viele glückliche Augenblicke sammeln können.

**Daniel Holenstein**

Präsident des Stiftungsrates



# INHALT

<b>1</b>	VORWORT VON DANIEL HOLENSTEIN	<b>14</b>	AUGENBLICK: VERBUNDEN
<b>4</b>	VORWORT VON SUSANNE STRAEHL	<b>16</b>	AUGENBLICK: ZIMTSTERN
<b>5</b>	DER STIFTUNGSRAT	<b>18</b>	DAS JAHR 2021 IN BILDERN
<b>6</b>	AUGENBLICK: AUF SAMTPFOTEN	<b>20</b>	FACTS & FIGURES
<b>8</b>	AUGENBLICK: DURCH DIE BLUME	<b>22</b>	JAHRESRECHNUNG: BILANZ
<b>10</b>	AUGENBLICK: HANDSCHRIFT	<b>24</b>	ERFOLGSRECHNUNG
<b>12</b>	AUGENBLICK: HEIMKOMMEN	<b>26</b>	ORGANISATION
<b>13</b>	AUGENBLICK: GROSSE GEFÜHLE	<b>27</b>	DANKSAGUNG



*Geschäftsleitung*  
**SUSANNE STRAEHL**

**«SCHÖNE AUGENBLICKE SIND DAS GLÜCK DES LEBENS»**

Das Jahr 2021 zeichnete sich wiederum durch Einschränkungen und Unsicherheiten aus. Festivitäten waren nicht plan- oder durchführbar. Begegnungen und naher Umgang miteinander waren nur sehr vorsichtig und unter stetiger Einhaltung der Schutzmassnahmen möglich. Einschränkungen und Abschiede haben uns alle, privat wie beruflich, immer wieder begleitet.

Gerade deshalb möchten wir mit diesem Bericht dem Schönen Raum geben und mutig sein, die guten Dinge des Lebens in den Vordergrund zu stellen. Es sind die kleinen Erlebnisse und Glücksmomente, aus welchen wir alle immer wieder viel Energie gewinnen können. Aus diesem Grunde lassen wir Sie mit diesem Bericht an unseren «Augenblicken» teilhaben, welche uns als Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner oder Angehörige immer wieder Kraft geben.

Alle Beteiligten haben von ihren schönsten und prägendsten Erlebnissen erzählt. Eine Auswahl dieser Erinnerungen an das Jahr 2021 haben wir zusammengestellt und dürfen sie nun in dieser Form präsentieren. Sie zeigen uns, wie ein Mit- und Für-einander die Tage so viel schöner, bewegender und zufriedener machen kann. Es sind die kleinen Glücksmomente, welche schlussendlich das Leben ausmachen.

Ihre

Susanne Straehl  
Vorsitzende der Geschäftsleitung



# STIFTUNGSRAT

von links nach rechts:

**Judith Meier**  
Mitglied

**Ramon Kleeb**  
Mitglied

**Daniel Holenstein**  
Präsident

**Esther Käser**  
Gemeindevertreterin

**André Müller**  
Mitglied

nicht auf dem Foto:

**Rebecca Spirig**  
Mitglied

**Georg Edelmann**  
Vizepräsident

Anmerkung:

**Aktueller Stiftungsrat**

Die oben vorgestellten Mitglieder bilden zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses den aktuellen Stiftungsrat.



# Augenblick AUF SAMT- PFOTEN

## BESUCH AUF VIER PFOTEN

Erzählt von Susanne Haberstich (Angehörige)

Das PFAUEN-Team setzt mit seinem Fachwissen und viel Einfühlungsvermögen alles in seiner Macht Stehende daran, die Bewohnenden in Würde und Selbstbestimmung zu begleiten.

Manchmal macht das Leben seltsame Kapriolen. Als Angehörige ist man verunsichert, besonders wenn die Liebsten an der Grenze zwischen dem Dies- und Jenseits schweben. Man sitzt ohne viele Worte neben dem Bett und überlegt: Was soll ich erzählen? Braucht es viele Worte?

Gerade in dieser Grenzsituation durften wir als Premiere unsere Katze in das Zimmer unserer Mutter mitbringen. Welche Überraschung: Das weiche Fell der Katze zu streicheln, zu fühlen, wie entspannt das Tier neben ihr kuschelte und schnurrte, war eine wunderbare Wohltat für unsere Mutter. Für uns als Familie und das Personal war es eine Freude, das stille Glück und die Gelassenheit unserer Mutter miterleben zu dürfen.

Unserer Mutter geht es besser. Trotzdem ist nicht ausgeschlossen, dass unsere Katze wieder einmal einen Besuch im PFAUEN abstattet, denn der PFAUEN hat immer offene Türen.

An dieser Stelle danken wir dem PFAUEN-Team herzlich für sein Wirken – rund um die Uhr – an 365 Tagen im Jahr. Ein besonderer Dank auch dafür, dass das Team jederzeit Hand bietet für Überraschungen, ausgefallene Wünsche, unkonventionelle Begegnungen und Glücksmomente. Das ist nicht selbstverständlich. Wir erleben, dass das Team nicht nur für die Bewohnenden da ist, sondern auch uns Angehörige nach Kräften unterstützt und mitträgt.



# Augenblick DURCH DIE BLUME

ERZÄHLT VON PAVICA BAJUSIC

*Leiterin Bistro & Hausdienst*

Es war ein sonniger Frühlingmorgen, als ich erfuhr, dass am Empfang ein Geschenk für eine Bewohnerin abgegeben wurde. Es war ein Geschenk, überreicht von der Fahrerin des „Zurzibus“. Sie erzählte mir, dass eine Bewohnerin des PFAUEN immer wieder am Fenster steht und dem Zurzibus freudig zuwinkt, wann immer sie auf dieser Route unterwegs sei. Gerne möchte sie dieser Dame mit den Blumen eine Freude bereiten. Mit diesen spärlichen Informationen machte ich mich auf den Weg.

Ich ging zur Haltestelle und betrachtete den Westflügel, um herauszufinden, von welchen Zimmern man überhaupt auf die Bushaltestelle sehen kann. Danach machte ich mich mit den Blumen auf den Weg durch die Abteilungen. Lange ohne Erfolg, doch gerade als ich mich mit einer Pflegerin in einem der Zimmer umsah, kam die Bewohnerin vom Mittagessen zurück und erzählte, dass sie von diesem Fenster aus jeweils dem Zurzibus zuwinkt. Ich zeigte ihr den Blumenstrauß und erklärte, dass die Fahrerin stets grosse Freude hat, dass ihr immer zugewinkt wird und sie sich mit den Blumen dafür bedanken wollte. Just in diesem Moment fuhr der blaue Bus hinter dem Pfauen vorbei und diesmal standen wir zu dritt am Fenster und winkten ihm zu.

Das ist bis heute einer der schönsten und aussergewöhnlichsten Momente, den ich in 20 Jahren hier erlebt habe.



# Augenblick **HAND SCHRIFT**

**ERZÄHLT VON CELINE MANSER  
MIT ELONA GOLAJ**

*Fachfrau Gesundheit EFZ (in Ausbildung)*

Auf unserer Abteilung feierte eine Bewohnerin einen hohen, runden Geburtstag. Als ehemalige Lehrerin ist sie in der Region weitherum bekannt und als Reaktion auf das Glückwunschinserat, welches in der Lokalzeitung erschien, wurde sie mit Briefpost förmlich eingedeckt. Es war so viel, dass sie diese Menge an Post gar nicht selber beantworten konnte. Gemeinsam mit meiner Ausbildungskollegin setzten wir uns also mit ihr hin, lasen ihr all die Briefe vor und überlegten uns zu dritt, wie wir auf jeden einzelnen Brief antworten sollen. Wir suchten uns ansprechende Karten aus dem Pfauensortiment und haben sie mit schönen Worten gefüllt, denn jeder Antwortbrief sollte etwas ganz Spezielles sein. Alle fertigen Briefe haben wir unserer Bewohnerin zur persönlichen Unterschrift gegeben. Zwei ganze Nachmittage durften wir uns die Zeit nehmen, die Glückwunschpost gemeinsam mit und nach den Wünschen unserer Bewohnerin zu beantworten. Es ist ein Augenblick, an den ich mich immer gerne erinnere und der nicht nur uns, sondern vor allem auch der Bewohnerin ein grosses Lachen ins Gesicht zauberte. Es war richtig schön zu sehen, wie wir ihr, aber auch ihren Freunden und der Familie Freude bereiten konnten und dass es sich lohnt, sich für solche Momente Zeit zu nehmen.



# Augenblick HEIM- KOMMEN

## WAS DER PFAUEN FÜR MICH BEDEUTET

*In Gedenken an Peter Widmer,  
verstorben am 06.03.2022*

Für mich war das letzte Jahr ein sehr bewegendes. Ich zog vom Tessin wieder in den Aargau zu meiner Enkelin und dann in den PFAUEN. Als ich mit meiner Frau hier ankam, war es unklar, ob wir für immer oder nur als Feriengäste hier sein werden. Mir war es wichtig, mit meiner Frau zusammen zu leben. Erst hiess es, dass das leider nicht möglich sei, da es im PFAUEN keine Doppelzimmer gäbe. Frau Veseli aus der Verwaltung hat uns allerdings immer sehr aufmerksam zugehört und alles in die Hand genommen um das Unmögliche möglich zu machen. Dank ihr haben wir eine Lösung gefunden und meine Frau und ich konnten dann wirklich gemeinsam in ein Zimmer einziehen. Ich bin froh, ein Zuhause im PFAUEN gefunden zu haben mit meiner geliebten Ehefrau.



# Augenblick GROSSE GEFÜHLE

## GEBURTSTAGSGLÜCK

*Erzählt von Elvira Widmer (Bewohnerin)*

Am 2. Dezember habe ich meinen ersten Geburtstag im PFAUEN gefeiert. Ich stand auf und machte mich bereit. Schon am Morgen begrüsst mich die Pflegenden und gratulierten mir sehr herzlich zu meinem Geburtstag. Ich machte mich auf den Weg zum Frühstück und wirklich jeder, von den Bewohnenden, über die Reinigungsfachkräfte bis hin zu den Servicefachangestellten gratulierte mir ganz herzlich. Dies berührte mich sehr. Als ich zum Tisch kam, war alles sehr schön geschmückt und ich bekam eine Blume, was mich sehr überraschte.

Ich hatte solche Freude, so viele aufrichtige Glückwünsche zu bekommen, dass dieser Geburtstag zu einem meiner allerschönsten wurde. Danke.



# *Augenblick* **VERBUN- DEN**

## **MITEINANDER WACHSEN**

*von Mahamud Ismail Mahamed  
(Assistent Gesundheit und Soziales)*

«Heute war ein anstrengender Tag. Deinen Feierabend hast du dir tatsächlich verdient. Geh nach Hause und entspanne dich. Du musst auf dich aufpassen». Es sind genau diese Sätze, für die ich Herrn Jordan immer und immer wieder in die Arme schliessen könnte. Ich arbeite als Pflegefachmann auf der Abteilung für Personen mit demenzieller Entwicklung. Der Beruf verlangt viel von uns. Oft müssen wir tröstende Worte finden, sollten an mehreren Orten gleichzeitig sein und müssen spezielles Verständnis und spezielle Geduld für unsere Bewohnenden aufbringen. Umso mehr schätze ich diese Momente im Miteinandner. Ein Miteinander im Team, aber auch ein Miteinander mit unseren Bewohnern. Herr Jordan bedankt sich immer wieder für unsere grossartige Arbeit. Seine verständnisvollen Worte motivieren mich jeden Tag in meinem Beruf. Bewohner wie er sind es, die den Pflegeberuf für mich so spannend und dankbar machen. Merci Herr Jordan für dieses schöne Miteinander.



# Augenblick **ZIMT- STERN**

**ERZÄHLT VON NADIJE MUSLIU**

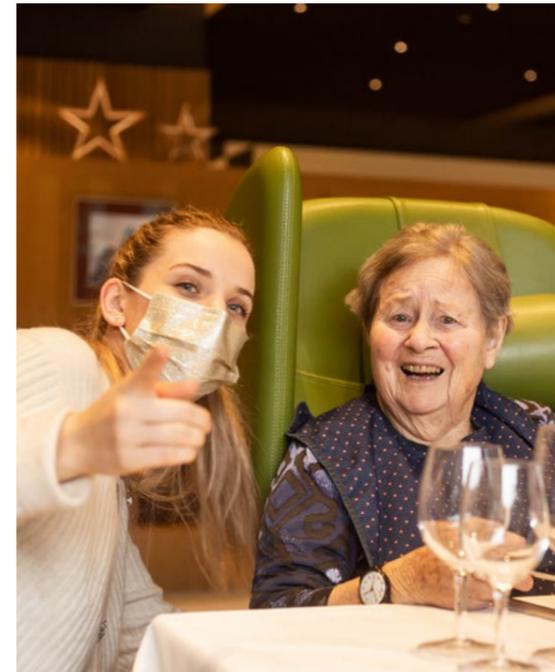
*Fachfrau Gesundheit EFZ*

Die Tische im Bistro sind gedeckt und liebevoll festlich dekoriert. Der Raum ist voll von feinen Düften, als wir unsere Bewohnenden der Abteilung Rappenschnabel zum Weihnachtsessen ins Parterre begleiten. Das ganze Pflegepersonal, aber auch die Service- und Verwaltungsmitarbeiter, sind festlich gekleidet, was dem Anlass ein echt tolles Ambiente beschert. Auch wenn die Bewohnenden täglich gemeinsam essen, ist das heute etwas Spezielles. Sie freuen sich, Weihnachten gemeinsam feiern zu dürfen und in Gesellschaft zu sein. Es kommen Erinnerungen auf, in denen sie sich von den Weihnachtsfesten erzählen, welche sie früher gemeinsam mit ihrer Familie feiern durften. Nach dem Essen erhalten die Bewohnenden ein Geschenk und alle gemeinsam singen wir altbekannte Lieder. Solche Anlässe werden hier im PFAUEN speziell zelebriert und erfüllen nicht nur das Herz der Bewohnenden, sondern immer auch mein eigenes. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste „Zimtsternen-Zeit“.



# DAS JAHR IN BILDERN

COLLAGE MIT FOTOS AUS DEM VERGANGENEN JAHR



# FACTS & FIGURES

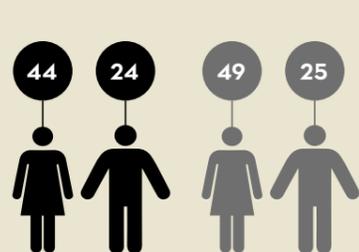
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSJAHR 2021 // 2020

## MITARBEITER:INNEN

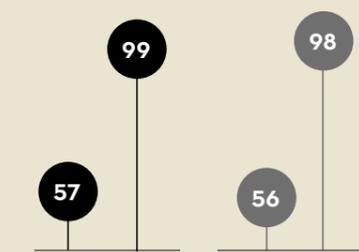
PERSONALSTRUKTUR 100% STELLEN



## BEWOHNER:INNEN



BEWOHNERANZAHL



JÜNGSTER- UND ÄLTESTER BEWOHNER



VERSTORBENE



FERIENGÄSTE



TOTAL PFLEGETAGE



AUSLASTUNG HEIM (PENSION)



DURCHSCHNITTSALTER



DURCHSCHNITTLICHE  
AUFENTHALTSDAUER IN MONATEN



ANZAHL VERTEILTER MAHLZEITEN IN BAD ZURZACH

## DIENST JUBILÄEN

### 20 JAHRE

Cancar Jela, Verpflegung  
Etspüler Natascha, Aktivierung  
Kalt Verena, Aktivierung

### 10 JAHRE

Lebic Daniela, Pflege  
Nörlinger Gabriela, Pflege  
Schmid Andrea, Pflege  
Wieland Nelly, Hausdienst

### 5 JAHRE

Ajiz Eid Muhammad, Pflege  
Heinisuo Jasmin, Pflege  
Mühlberg Sandra, Pflege  
Bolli Tamara, Pflege  
Müller Syra, Pflege  
Pereira de Castro Paula, Verpflegung  
Wolfram Nicolas, Pflege

## AUSBILDUNGS- ABSCHLÜSSE

Amado Garcia Andrea,  
Lehrabschluss Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Baumgartner Virginia,  
Lehrabschluss Fachfrau Gesundheit EFZ

Brhane Zeray,  
Lehrabschluss Hauswirtschaftspraktiker EBA

Gransee Sarah  
Abschluss Studium zur Pflegefachfrau HF

Maurer Zeno  
Lehrabschluss Fachmann Gesundheit EFZ

Meier Isabel  
Lehrabschluss Fachfrau Gesundheit EFZ

# JAHRESRECHNUNG BILANZ

WERTE IN CHF T'000	AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
	Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1651	2528
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	398	412
	Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	7	4
	Vorräte	1	0
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	1
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'057</b>	<b>2'945</b>
	Liegenschaften	43'905	49'846
	<b>Anlagevermögen</b>	<b>43'905</b>	<b>49'846</b>
	<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>45'962</b>	<b>52'791</b>

	PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2020
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	229	205
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1058	854
	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1200	600
	Passive Rechnungsabgrenzungen	266	324
	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'753</b>	<b>1'983</b>
	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	36'500	38'062
	<b>Fremdkapital</b>	<b>39'253</b>	<b>40'045</b>
	<b>Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen</b>	<b>0</b>	<b>8'180</b>
	<b>Fondskapital</b>	<b>1'447</b>	<b>4'013</b>
	<b>Eigenkapital</b>	<b>6'709</b>	<b>12'746</b>
	<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>45'962</b>	<b>52'791</b>

Die statuarische Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 der Stiftung Altersheim zum PFAUEN wurde durch die RED I AG Treuhand nach dem Standard zur eingeschränkten Revision geprüft. Gemäss Revisionsbericht vom 12. April 2022 ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Die abgedruckte Bilanz und Erfolgsrechnung enthält in der Darstellung und Gliederung Abweichungen zur statuarischen Jahresrechnung 2021.

WERTE IN CHF T'000	APH 2021	WMS 2021	AW 2021	STIFTUNG 2021	STIFTUNG 2020
Pensionstaxen	3'923	0	0	3'923	4'492
Betreuungstaxen	1'388	0	0	1'388	1'608
Pflegetaxen KVG	2'843	0	0	2'843	3'232
Ertragsminderungen aus Leistungen an Bewohner	13	0	0	13	-72
Mieterträge AW, WMS, Nebenbetriebe	0	390	21	411	779
Medizinische Nebenleistungen	72	0	0	72	66
Übrige Leistungen für Heimbewohner	69	0	0	69	97
Übrige Mieterträge	24	0	0	24	7
Leistungen an Personal und Dritte	330	0	0	330	330
Dienstleistungspauschale Rückenwind Plus AG	156	0	0	156	0
Betriebsbeiträge und Spenden	3	0	0	3	6
<b>Betriebsertrag</b>	<b>8'821</b>	<b>390</b>	<b>21</b>	<b>9'232</b>	<b>10'545</b>
Total Besoldungen	-5'824	0	0	-5'824	-5'901
Sozialleistungen	-984	0	0	-984	-928
Honorare für Leistungen Dritter	-47	0	0	-47	-19
Personalnebenaufwand	-135	0	0	-135	-71
<b>Personalaufwand</b>	<b>-6'990</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6'990</b>	<b>-6'919</b>
Medizinischer Bedarf	-142	0	0	-142	-258
Lebensmittel und Getränke	-536	0	0	-536	-544
Haushalt	-154	0	0	-154	-210
Unterhalt und Reparaturen	-312	0	0	-312	-205
Aufwand für Anlagenutzung	-88	0	0	-88	-101
Energie und Wasser	-225	0	0	-225	-253
Büro und Verwaltung	-355	0	0	-355	-392
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-20	0	0	-20	-29
Übriger Sachaufwand	-96	0	0	-96	-86
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1'928</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'928</b>	<b>-2'078</b>
Abschreibungen	-1'436	0	0	-1'436	-1'770
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1'533</b>	<b>390</b>	<b>21</b>	<b>-1'122</b>	<b>-222</b>

# ORGANISATION

## STIFTUNGSRAT

Daniel Holenstein, Präsident  
Georg Edelmann, Vizepräsident  
Judith Meier, Mitglied  
Ramon Kleeb, Mitglied  
Esther Käser, Mitglied  
Rebecca Spirig, Mitglied  
André Müller, Mitglied

## GESCHÄFTSLEITUNG

**Susanne Straehl**  
Vorsitzende der Geschäftsleitung,  
Leiterin Finanzen und Administration

**André Schenderlein**  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
Leiter Hotellerie und Facility Management

**Samuel Vögeli**  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
Leiter Pflegedienst und Betreuung

## REVISIONSSTELLE

Redi AG  
Treuhandbüro für Heime, Frauenfeld

## COIFFEUR

VITTA Hair & Beauty  
Vittoria Mastronardi

## PODOLOGIE

Podoprima  
Pascale Donninger

Orthopädie Podologie Malgaroli & Werne  
(seit 01.01.2022)

## PHYSIOTHERAPIE

François de Caes  
Bad Zurzach

Zurzach Care, Physiotherapie  
Bad Zurzach

## HÖRTHERAPIE

Leutwyler Hörberatungen  
Chrisitan Leutwyler, Bad Zurzach

## ÄRZTE

Dr. Mirela Armean, Bad Zurzach  
Dr. Nicolas Ilitsch, Bad Zurzach  
Dr. Octavian Minciu, Bad Zurzach  
Dr. Walter Jenni, Bad Zurzach  
Dr. Rolf Brügger, Koblenz  
Dr. Hagen von Winterfeld, Kleindöttingen  
Dr. Marcel Boller-Berger, Kleindöttingen  
Dr. Stefano Bachmann, Endingen  
Dr. Alex Berger, Schneisingen  
Dr. Erich Bühler, Klingnau  
Gemeinschaftspraxis Leuggern, Dr. Fazan

# MERCI

EIN GROSSES DANKESCHÖN GILT AUCH IN DIESEM JAHR UNSEREN ZAHLREICHEN FREIWILLIGEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN.

## FREIWILLIGE MITARBEITENDE

Gisela Aulbach	Heinz Jordi	Markus Odermatt	Alice Spuhler
Erika Bättig	Monika Kalt	Hilda Ritter	Beatrice Vögele
Brigitte Baumgartner	Vreni Kalt	Hansueli Rohrer	Ursula Wanzenried
Camelia Beldiman	Ursi Kleeb	Trudi Rudolf	Josef Wicki
Vreni Böhler	Werner Kleeb	Peter Rumpf	Marianne Zumsteg
Theres Breitenstein	Miriam Laube	Susi Rutishauser	Jrene Zwahlen
Lorella De Rosa	Margrit Lenz	Anne Francoise Schläpfer	
Franz Giger	Noëlle Loosli	Bettina Schmid	
Irmgard Haller	Sergio Lozza	Marga Schneider	
Ruth Heuberger	Filomena Marucci	Silvia Seiler	
Bettina Iseli	Margrit Meier	Irene Spanlang	
Claudia Jordi	Gabriela Mühlemann	Marie-Therese Spuhler	

## FREUDE SCHENKEN

Werden auch Sie Teil der Familie freiwilliger Mitarbeitenden im PFAUEN. Hier können Sie wahre Freude verschenken. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich stets sehr über die Hilfe und Aktivitäten, welche ihnen die freiwilligen Mitarbeitenden bieten. Ob ein Spaziergang an der Sonne, ein Jass im Bistro oder eine gemeinsame Gesangsstunde. Ihr Talent können wir garantiert gewinnbringend einsetzen. Dabei profitieren Sie von speziellen Rabatten, Teamanlässen und nicht zuletzt von der Freude und Dankbarkeit, welche Ihnen unsere Bewohnenden schenken.

Sie möchten sich ebenfalls engagieren? Melden Sie sich noch heute bei Natascha Etspüler. Sie erreichen uns unter der Nummer 056 265 01 00 oder per Mail an [info@pfauen.swiss](mailto:info@pfauen.swiss)

Wir freuen uns.



*Das PFAUEN-Team wünscht ein gesundes und farbenfrohes Jahr 2022 mit vielen unvergesslichen Augenblicken.*



## PFAUEN UND EMILS BISTRO

BESUCHEN SIE DEN PFAUEN UND LASSEN SIE SICH IM EMILS BISTRO VERWÖHNEN. ENTWEDER IM GEMÜTLICHEN INDOOR BEREICH ODER AUF DER GROSSZÜGIGEN TERRASSE. WIR FREUEN UNS.